

VCD fordert mehr Mut für Schienennetz

Bahn von Bonn zum Flughafen wäre möglich

BONN. Mehr Mut für ein „zukunftsweisendes Schienennetz“ in der Region Bonn hat der Verkehrsclub Deutschland (VCD) von Politikern und Akteuren der Verkehrsgesellschaften gefordert. Der Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg/Ahr hat die aktuelle Situation analysiert und ein Gesamtkonzept von möglichen neuen Schienenverbindungen entwickelt. Vorsitzender Wolfgang Groß stellte die Ergebnisse, die in einer Broschüre „Mehr Schiene für Bonn“ zusammengefasst sind, am Dienstag vor.

Unterstützt wurde der VCD von dem Kölner Verkehrsexperten Thomas J. Müller, der auch Berechnungen über die Machbarkeit anstellte. Eines der Ergebnisse etwa ist, dass eine Zwei-Systembahn auch in der Region durchaus praktikabel sei. Die Deutsche Bahn hatte in einem eigenen Gutachten festgestellt, dass diese speziellen Bahnen eine Geschwindigkeit von 120 km/h erreichen müssten, um auf der dicht befahrenen Strecke rechts des Rheins verkehren zu können. Doch die Fahrzeuge, etwa der Firma Bombardier, erreichen nur eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. „Nach unseren Berechnungen können auch herkömmliche Zwei-Systembahnen eingesetzt werden“, so Groß. „Das Argument der DB scheint uns vorgeschoben.“ Der Einstieg in die Technik, um etwa eine Bahn zwischen Flughafen über Vilich und Kennedybrücke bis zum Hauptbahnhof fahren zu lassen wäre bereits für sechs Millionen Euro zu haben, so Groß, der dagegen die Kosten für die S 13 hält: 451 Millionen Euro. Auch eine schnellere Linie 66 zwischen Siegburg und Bonn sei machbar. Allein der Wille der Beteiligten fehle, so Groß. ca

Mini-Wände gegen den Bahnlärm

BONN. Mini-Lärmschutzwände sollen im August und im September entlang der Schienestrecke in der Bonner Südstadt und in Rhöndorf kommen. Das teilte Bringfried Belter von der DB Netz bei einem Experten-Hearing zum Thema Bahnlärm in Bonn mit. Landesverkehrsminister Harry K. Voigtsberger plädierte dafür, dass Lärmschutzmaßnahmen parallel zum Schienenausbau gebaut werden sollen.

Gleichzeitig stellte der Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg-Ahr des Verkehrsclub Deutschland (VCD) ein Gesamtkonzept für das Schienennetz in der Region vor. Vorsitzender Wolfgang Groß forderte Politiker und Verkehrsgesellschaften auf, mehr Mut für neue Ideen zu haben. ca

Bericht Lokales